Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 157 (1977)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission für das Jahr 1977

Autor: Nabholz, W. / Spicher, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Enfin, la Commission a subventionné le travail suivant:
M. Beeler: "Geomorphologische Untersuchungen am Spät- und Postglazial im schweizerischen Nationalpark und im Berninapassgebiet (Südrätische Alpen)" Vol. 15.

3) Etat des membres

La Commission a modifié sa composition, MM. H. Boesch et E. Spiess ayant donné leur démission, MM. H. Elsasser, privat-docent à l'Institut de géographie de l'Université de Zurich, E. Gächter, secrétaire de la Société suisse de cartographie et D. Steiner, professeur à l'Institut de géographie de l'EPF-Z ont été choisis pour compléter le nombre des membres.

4) Subsides

Symposium de géomorphologie alpine frs 2'000.--; Evolution du paysage humain (KLW) frs 4'000.--; Habitat dispersé frs 2'000.--; Programme MAB-6 frs 5'000.--; Projet romand (régionalisation et échelles) frs 1'500.--; Subvention à des publications frs 12'000.--; Frais d'administration frs 1'500.--; au total frs 28'000.--.

Le président: Prof. L. Bridel

Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission für das Jahr 1977

Reglement siehe Verhandlungen 1921, I, S. 117
Ergänzungen zum Reglement siehe Verhandlungen 1945, S. 255

1. Tätigkeit

1.1. Sitzungen

Die Kommission hielt im Berichtsjahr, wie üblich, zwei Sitzungen ab. Die erste, am 12. März 1977, galt der Bereinigung des Budgets und der Besprechung des Arbeitspro-

gramms.

An der zweiten Sitzung vom 26. November 1977 wurden Berichte und Rechnungen der externen Mitarbeiter über ihre geologischen Feldaufnahmen und der Tätigkeitsbericht des Büros der Kommission entgegengenommen.

1.2. Der Haupttätigkeitsbereich besteht aus folgenden Aufgaben:

1.2.1. Geologische Landesaufnahme durch freiwillige Mitarbeiter

Diese, meist mit einem Geologischen oder Petrographischen Hochschulinstitut im Hintergrund, liefern die wichtigsten, auch wissenschaftlich dem neuesten Stand der Kenntnisse entsprechenden Grundlagen für die geologische Landesaufnahme.

Von den rund 70 Mitarbeitern und Beauftragten der Kommission erhielten im Berichtsjahr 64 einen Feldkredit zugeteilt. Die andauernd schlechte Witterung erlaubte jedoch den meisten Mitarbeitern nicht, ihre Feldtätigkeit im geplanten Umfang auszuführen.

Die nachstehende Aufstellung zeigt, für welche Gebiete die einzelnen Mitarbeiter einen Kartierungsauftrag haben.

Name des Mitarbeiters	LK-Arbeitsgebiet
Prof. F. Allemann	1197 Davos, 1196 Arosa
Dr. M. Antenen	1126 Büren a.A., 1125 Chasseral
Prof. H. Badoux	1285 Les Diablerets
A. Baud	1226 Boltigen, 1227 Niesen
Prof. D. Bernoulli	1373 Mendrisio
Dr. P. Bitterli	1067 Arlesheim
Dr. V. Blau	1207 Thun
Prof. W. Brückner	1192 Schächental
Dr. K. Bucher	1347 Matterhorn
Prof. M. Burri	1325 Sembrancher, 1345 Orsières
Prof. Ch. Caron	1205 Rossens, 1245 Château d'Oex
Prof. R. Chessex	1346 Chanrion
Dr. M.A. Conrad	1261 Nyon
Dr. G. della Valle	1126 Büren a.A.
Prof. A. Escher	1327 Evolène, 1307 Vissoie
Dr. H. Fischer	1067 Arlesheim
Dr. W. Flück	1246 Zweisimmen
Prof. M. Frey	1274 Mesocco
Dr. H. Fröhlicher	1169 Schüpfheim
Dr. H.P. Funk	1115 Säntis
Dr. H. Furrer	1247 Adelboden
Dr. J.H. Gabus	1285 Les Diablerets
Dr. U. Gasser	1169 Schüpfheim
PD Dr. St. Graeser	1270 Binntal
Dr. A. Günthert	1252 Ambri Piotta

Dr. R. Hänny	1294 Grono
Prof. St. Hafner	1250 Ulrichen
Prof. R. Hantke	1151 Rigi, 1152 Ibergeregg, 1172 Muotathal
Dr. L. Hauber	1068 Sissach
Dr. H. Heierli	1236 Savognin
Prof. R. Herb	1134 Walensee
Dr. F. Hofmann	1073 Wil, 1011 Beggingen
Dr. P. Homewood	1244 Châtel St-Denis
Prof. Th. Hügi	1268 Lötschental
Dr. J. Hunziker	1274 Mesocco
Dr. M. Joos	1255 Splügenpass
Dr. P. Kellerhals	1167 Worb, 1166 Bern, 1126 Büren a.A.
Dr. Jos. Kopp	1149 Wolhusen
Dr. H. Kruysse	1109 Schöftland, 1197 Davos
Dr. T. Labhart	1210 Inntertkirchen, 1211 Meiental
Dr. E. Lanterno	1304 Val d'Illiez
Prof. H.P. Laubscher	1087 Passwang
Dr. H. Ledermann	1268 Lötschental
Prof. Aug. Lombard	1246 Zweisimmen
Prof. H. Masson	1306 Sion
Prof. W. Nabholz	1214 Ilanz, 1234 Vals
Prof. E. Niggli	1214 Ilanz, 1232 Oberalppass
Dr. H.U. Nissen	1252 Ambri-Piotta
Dr. R. Oberhänsli	1347 Matterhorn
Dr. W. Oberholzer	1270 Binntal
Dr. N. Pavoni	1091 Zürich
Prof. Tj. Peters	1256 Bivio
Dr. Fr. Roesli	1170 Alpnach
Prof. J.P. Schaer	1306 Sion
Prof. Hs. Schaub	1189 Sörenberg
Dr. C. Schindler	1091 Zürich
Dr. A. Spicher	1292 Maggia
Dr. D. Staeger	1210 Innertkirchen
Prof. H.A. Stalder	1250 Ulrichen
Prof. A. Steck	1269 Aletschgletscher
Prof. H.R. Steiger	1252 Ambri-Piotta
Prof. A. Streckeisen	1289 Brig, 1197 Davos
Dr. B. Tröhler	1167 Worb, 1166 Bern, 1126 Büren a.A.
Prof. V. Trommsdorff	1277 Bernina, 1292 Maggia
Prof. R. Trümpy	1152 Ibergeregg
Dr. J.P. Vernet	1261 Nyon
Dr. M. Weidmann	1287 Sierre, 1243 Lausanne
Prof. Ed. Wenk	1292 Maggia, 1272 Campo Tencia
Prof. H.R. Wenk	1276 Bregaglia, 1293 Osogna
Prof. R. Woodtli	1307 Vissoie

Im Zusammenhang mit den Feldarbeiten hat das Büro den Mitarbeitern im Frühjahr ein kleines Zirkular zugestellt und sie um Mitarbeit für das folgende Anliegen gebeten:

Die Eidg. Landestopographie ist, im Hinblick auf die periodische Nachführung der einzelnen Landeskarten-Blätter dankbar, wenn ihr fehlerhafte Darstellungen oder offensichtlich falsche Beschriftungen im Kartenbild zur Kenntnis gebracht werden. Das Büro der Kommission regte deshalb bei der L+T an, einen Pausdruck zu erstellen, der den Benützern der Landeskartenblätter ohne grossen Zeitaufwand die entsprechenden Meldungen erlauben würde. Dem Schreiben des Büros an die Mitarbeiter wurde je ein Abzug dieses Pausdruckes beigelegt, mit der Bitte, von dieser Korrekturmöglichkeit regen Gebrauch zu machen.

1.2.2. Redaktion und Druckvorbereitung geologischer Kartenwerke und Textbände durch das Bureau der Geologischen Kommission

Die Druckvorbereitung der von den Mitarbeitern abgelieferten Originalkartierungen erfordert meist eine zeitraubende redaktionelle Bearbeitung der Unterlagen, bei Kartenblättern mit mehreren Autoren zudem Koordinationsarbeiten. Dazu kommt die Erstellung des Blattrahmens, der Legende und der Nebenkärtchen sowie die Ueberwachung der kartographischen Arbeiten, der Korrekturen und des Druckes der Kartenblätter.

Jedem Atlasblatt wird ferner ein Erläuterungstext beigegeben, der ebenfalls im Bureau redaktionell bearbeitet wird, wobei auch die Illustrationen (Figuren und Tafelbeilagen) reproduktionsreif ausgearbeitet werden.

Daneben Redaktion der in loser Folge erscheinenden "Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz", meist reich illustrierte Monographien über einzelne Spezialgebiete des Landes.

1.3. Koordination

Die Kommission ist Mitglied des Schweizerischen Landeskomitees für Geologie, des Schweizerischen Komitees für das gegenwärtig laufende "International Geological Correlation Programme" sowie der Sektion III der SNG; sie ist ferner vertreten im Schweizerischen Landeskomitee für die INQUA (International Union for Quaternary Research).

Die Kommission pflegt ferner engen Kontakt mit den Geologischen und Petrographischen Instituten der schweizerischen Hochschulen. Brauchbare Kartierungen von Diplomanden und Doktoranden fördern die geologische Landesaufnahme nicht unwesentlich und werden deshalb von der Kommission zur weiteren Verarbeitung käuflich erworben. Ander-

seits werden die Institute periodisch über die Aufnahmegebiete unserer Mitarbeiter orientiert.

Das Sekretariat des Schweizerischen Bundes für Naturschutz (SBN) ist mit der Bitte an das Bureau der Kommission gelangt, schützenswerte, kleinere geologische Objekte (Kontaktstellen, Aufschlüsse usw.) zu melden, damit sie in den Katalog der Naturdenkmäler aufgenommen werden können. Das Bureau hat in der Folge den beiden führenden geologischen Zeitschriften der Schweiz (Eclogae und SMPM) ein Zirkular zum Versand an ihre Mitglieder zugestellt, um dieses Anliegen möglichst vielen Interessenten zu übermitteln.

1.4. Information

Alle zwei Jahre wird ein Verkaufskatalog der Publikationen ausgegeben. Ferner wird periodisch in den beiden grossen Fachzeitschriften der Schweiz über die neuen Publikationen inseriert.

Der jährlich zu erstellende Tätigkeitsbericht der Kommission wird nicht nur im Inland an alle interessierten Kreise versandt, sondern wird auch allen Geologischen Landesanstalten im Ausland, mit denen die Kommission einen regelmässigen Schriftenaustausch unterhält, zugestellt.

Zudem werden sämtliche Publikationen an die Kantonsbibliotheken, die Bibliotheken der schweizerischen Hochschulen geologischer und mineralogisch-petrographischer Richtung, die Landesbibliothek und die Mitarbeiter der Kommission versandt.

2. Internationale Beziehungen

Zusammenarbeit besonders mit den geologischen Landesanstalten der Nachbarländer (Austausch von Erfahrungen, Koordination der geologischen Landesaufnahme in den Grenzgebieten, Austausch von Kartierungen usw.).

Mitarbeit an internationalen Kartenwerken (Geologische und Tektonische Karte von Europa).

Schriftenaustausch mit geologischen Landesanstalten in 30 europäischen und überseeischen Ländern.

3. Publikationen

3.1. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25'000

An folgenden sechs Kartenblättern wurden im Verlauf des Berichtsjahres kartographische Arbeiten ausgeführt: Sciora, Campo Tencia, Solothurn und Eggiwil (durch die Firma

Orell Füssli), ferner St. Niklaus und Neunkirch (durch den Kartographen der Geologischen Kommission).

Auf Ende des Berichtsjahres sind folgende Atlasblätter erschienen:

a) LK-Blatt 1296 Sciora, Autoren: H.R. Wenk, S.B. Cornelius. Die Texte für die Erläuterungen sind noch bei den Autoren in Bearbeitung.

b) LK-Blatt 1127 Solothurn, Autor: H. Ledermann. Der Text für die Erläuterungen liegt vor.

Folgende Blätter sind in kartographischer Bearbeitung:

c) LK-Blatt 1308 St. Niklaus, Autor: P. Bearth. Die Erläuterungen werden nächstens abgeliefert.

d) LK-Blatt 1272 Campo Tencia, Autoren: F. Keller, E. Wenk, F. Bianconi, P. Hasler. Die Erläuterungen stehen noch aus.

e) LK-Blatt 1031 Neunkirch, Autor: F. Hofmann. Der Text für die Erläuterungen liegt vor.

f) LK-Blatt 1188 Eggiwil, Autoren: E.G. Haldemann, H.A. Haus, A. Holliger, W. Liechti, R.F. Rutsch †, G. Della Valle. Der Text für die Erläuterungen steht noch aus.

g) LK-Blatt 1192 Schächental, Autoren: W.D. Brückner, P. Zbinden. Die Erläuterungen sind noch nicht eingegangen.

3.2. Geologische und Tektonische Karte der Schweiz 1:500'000

Dieses 1972 erschienene Kartenwerk wird schon in nächster Zeit vergriffen sein (für die Geologische Karte war schon 1975 ein Nachdruck notwendig). Ein Neudruck dieser beiden Karten ist daher erforderlich, insbesondere im Hinblick darauf, dass im Jahre 1980 anlässlich des Internationalen Geologenkongresses in Paris einige Exkursionen durch die Schweiz vorgesehen sind und daher mit einer grösseren Nachfrage nach neuesten Uebersichtskarten zu rechnen sein wird. Dr. Spicher ist gegenwärtig damit beschäftigt, die auf seine Rundfrage unter den Mitarbeitern der Kommission eingegangenen Korrekturvorschläge und Anregungen zu sichten und zusammenzustellen, damit das ganze Material bis Ende 1977 der Landestopographie zum Neudruck übergeben werden kann. Man rechnet mit einer Neuauflage bis Ende 1979.

3.3. Verschiedene Publikationen

Bibliographia scientiae naturalis Helvetica

Zusammenstellung der geologisch-paläontologischen Literatur für Band 52, 1976.

Verzeichnis der geologischen Karten der Schweiz 1950-1975

Die Vorarbeiten zu diesem Verzeichnis - über 900 Titel enthaltend - sind abgeschlossen. Es müssen nun einerseits das Manuskript und anderseits die graphischen Vorlagen erstellt werden.

Verkaufskatalog der Publikationen der Geologischen Kommission und Geotechnischen Kommission

Im Berichtsjahr wurde, wie üblich, der alle zwei Jahre erscheinende Verkaufskatalog neu erstellt. Er enthält nur die noch verkäuflichen Publikationen. Das beigefügte Uebersichtskärtchen zeigt den neuesten Stand des Geologischen Atlas der Schweiz 1:25'000.

4. Stratigraphisches Komitee der Schweiz

Mangels dringlicher Traktanden sowie infolge Landesabwesenheit des Präsidenten wurde im Berichtsjahr keine Plenarsitzung des Komitees abgehalten. Eine gewisse Tätigkeit kann in den einzelnen regionalen Arbeitsgruppen festgestellt werden. So wurde von einigen Bearbeitern der helvetischen Kreide eine 5-tägige Exkursion in den Glarner Alpen durchgeführt, an der Spezialisten der Institute von Zürich und Bern teilnahmen. Als sehr nützlich erwies sich auch die im Rahmen des "International Correlation Program" durchgeführte Exkursion ins ostschweizerische Helvetikum. Solche Exkursionen tragen wesentlich zu einer verbesserten stratigraphischen Nomenklatur bei.

Die Behandlung der Legenden für die geplante Geologische Karte der Schweiz 1:100'000 ist für nächstes Jahr vorgesehen.

4.1. Stratigraphisches Lexikon

Wegen der Landesabwesenheit des neu ernannten Redaktors, Dr. K. Habicht, konnten die Arbeiten am Molasseband nicht weitergeführt werden. Die Arbeiten sollen jedoch noch vor Jahresende wieder aufgenommen und dann möglichst gefördert werden.

Das Stratigraphische Lexikon ist ein vom Nationalfonds finanziertes Projekt.

5. Schweizerische Sammelstelle geologischer Dokumente

5.1. Sitzungen

Der neun Mitglieder zählende Ausschuss versammelte sich am 19. Januar 1977 in Bern zur ordentlichen Jahressitzung. Er nahm Jahresrechnung und Tätigkeitsbericht entgegen und

beriet über Budget und Organisationsfragen.

5.2. Tätigkeit

Neben zahlreichen privaten Büros haben erstmals auch einige interessierte Bundesämter ihre geologische Dokumentation zur Aufnahme ins Archiv zur Verfügung gestellt.

Das Institut für Grundbau und Bodenmechanik der ETH in Zürich erteilte die Erlaubnis, die Titel seiner geologisch-geotechnischen Untersuchungen zu katalogisieren.

Im Berichtsjahr wurden über 1200 Dokumente verarbeitet und zusätzlich 170 Titel gesammelt. Total stehen im Archiv etwa 7400 unveröffentlichte Dokumente zur Verfügung. Die darin enthaltenen und gespeicherten Informationen erreichen ein Vielfaches dieser Zahl. 2650 Titel weisen auf Dokumente anderer Archive hin.

5.3. Publikationen

Auf die Herausgabe eines neuen Verzeichnisses wurde 1977 aus finanziellen Gründen verzichtet. Die Interessenten können sich jederzeit über neu eingegangene Dokumentation beim Büro erkundigen.

6. Subventionen

6.1. Von der SNG bezogene Subvention und deren Verwendung

Der Betrag von Fr. 5'400.-- wurde für die Belange der Kommission verwendet, die nicht in direktem Zusammenhang mit der geologischen Landesaufnahme stehen.

6.2. Weitere Subventionen

Vom Amt für Wissenschaft und Forschung wurde der Kommission ein Arbeitskredit des Bundes direkt überwiesen, der ausschliesslich für die geologische Landesaufnahme und die Herausgabe der geologischen Karten und "Beiträge zur Geologischen Karte" zu verwenden ist.

Der Präsident: Prof. W. Nabholz

Der Direktor des Büros: Dr. A. Spicher